

O notationen aller ALDA

Algorithmus von Prim: Unsortiertes Feld T = $O(|V|^2)$ Index-Heap T = O(|E| log|V|)

Algorithmus von Kruskal $T = O(|E| \log |V|)$

Union-Find-Struktur: Union: T(n) = O(1)Find: $T(n) = O(\log n)$

Tiefen/Breitensuche: T = O(|V| + |E|)

Ford Fulkerson: $T = O(|E|2 \log|V|)$ Dijkstra Algorithmus:

Dünn besetzt: |E| = O(|V|)Dicht besetzt: $|E| = O(|V|^2)$

Moore-Ford Algorithmus: $T = O(|E|^*|V|).$

Floyd Algorithmus: $T = O(n^3)$

Upheap/Downheap: O(log n)

Heap Aufbau: T(n) = O(n)

Datenstruktur		deleteMax		insert		build		r	merge	
Binäre Heaps	sinäre Heaps		O(log n)		O(log n)		O(n)		O(n)	
Binomiale Heap	s	O(log n)		O(log n)		O(n)		O(log n)		
Datenstruktur	deleteMax()		insert(x	() build(x[])	merge((prioList)	
verkettete Liste	O(n) O(1) O(log n) deleteMax()		O(1)	O(n)			O(1	O(1) O(n)		
sortierte, verkettete Liste			O(n)		O(n log		O(n			
Ausgeglichener Suchbaum			O(log n) O(O(n log	O(n log n)		O(n log n)		
Datenstruktur			insert(i, x)	bu	ild(i[], x[])	cha	change(i, x		remove(i)	
Binäre Heaps (Java API PriorityQueue)	O(lo	g n)	O(log n) O		n)	O(n	(n)		O(n)	
Index-Heaps	O(lo	g n)	O(log n)	0(n)	O(le	og n)		O(log n)	
Datenstruktur	chang	change(i, x)		remove(i)						
verkettete Liste m für Nummerierung	O(log	O(log n)		O(log n)						
sortierte, verkettet Suchstruktur für N	O(n)	O(n)		O(log n)						
Ausgeglichener Suchbaum mit effizienter Suchstruktur für Nummerierung						O(log n)			O(log n)	

(Bellman-)Moore-Ford Algorithmus:

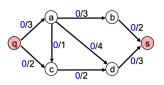
Funktioniert wie Dijkstras Algorithmus allerdings dürfen knoten mehrfach besucht werden. Dies muss passieren sobald sich ein Vorgänger verbessert hat.

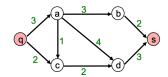
Negative Zyklen sind nicht erlaubt

Um negative Zyklen zu erhalten wird der Algorithmus n-1 mal gelaufen falls sich bei einem weiteren zustand noch werte ändern sind diese teil eines negativen Zyklus

Flüsse (Ford-Fulkerson Algorithmus)

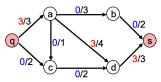
Ein Fluss hat eine quelle und eine Senke Summe der ausgehenden Flüsse = Wert des Flusses

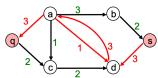


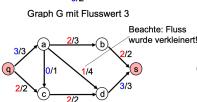


Graph G mit Nullfluss

Residualgraph G_r mit Residualflüssen

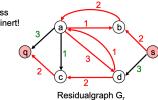








Residualgraph Gr



Dünn/Dicht besetzte Graphen



Dünn besetzt = nur wenige aller möglichen kanten existieren (bsp. Manhatten graph)

Es gilt: $|E| \approx 2^* |V| = O(|V|)$



verbunden. (bsp. ist ein vollständiger graph)

Es gilt: $|E| = |V|*(|V|-1)/2 = O(|V|^2)$

Dicht besetzt = (fast) alle knoten sind miteinander

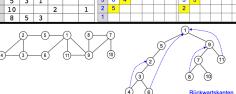
Geben Sie den gefundenen günstigsten Weg von 5 nach 1 an. (2 Punkte) for (int k = 0; k < n; k++) { 5-4-3-2-1
 b
 d1g1
 d21
 d33
 d44
 d53
 d66
 p11
 p22
 p31
 p41
 p51
 p65

 5
 10

 2
 0
 1
 5
 5
 5

 6
 9
 6
 4
 6
 6
 6
 6
 6
 5

 4
 7
 5
 3
 4
 4
 4
 4
 <t 1 2 3 4 5 6



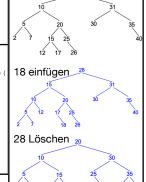
// Definition einer Prioritätsliste:

while (es kann eine Zahl x vom Datenstrom eingelesen werden)

e (es kann eine Zahl x vom D:
// verarbeite x:
if (pq.size() < N)
 pq.add(x);
else if (x < pq.getMax()) {
 pq.delMax();
 pq.add(x);</pre>

// Gib die N kleinsten Integerzahlen aus:
for (x : pg) (x : pq)
print(x);





Vorteile von Rot-Schwarz gegenüber B-Baum:

Knoten von Rot-Schwarz-Bäumen sind einfach zu implementieren nur Rotations- und Umfärbe- Operationen notwendig

Es gibt effiziente, iterative Top-down-Algorithmen.

Begründen Sie kurz, warum auch mit einem AVL-Baum das N-Max-Problem genauso effizient

gelöst werden kann.
Bei einem AVL-Baum sind die Operation delMin, getMin und add ebenfalls effizient (d.h. in O(logN)) realisierbar.

Wieviel Knoten hat ein n*m-Manhattan-Graph ganz allgemein

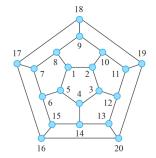
Wieviel Kanten hat ein n*m-Manhattan-Graph ganz allgemein (3 Punkte): n*(m-1) + m*(n-1)

Welches Problem entsteht bei der rekursiven Tiefensuche bei einem sehr großen n*m-**Manhattan- Graph? Zwei kurze Sätze genügen** Maximale Rekursiontiefe = n*m-1. Daher Stack-Overflow bei großem n, m.

Wieviel Kanten hat ein vollständiger Graph mit n Knoten allgemein?

Durch welche Eigenschaft eines Binomialbaums ist sein Namensbestandteil "Binomial" gerechtfertigt? Ein Binomialbaum der Höhe n hat in der Ebene k (n über k) viele Knoten.

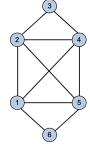
Hammilton Kreis:



Ziel ist es einen Zyklus zu finden bei dem jeder Knoten genau ein mal besucht wird

NP-Vollständig Brute force: T = O(n!)

Euler Kreis:



Ziel ist es einen Zyklus zu finden bei dem jede Kante genau ein mal besucht wird

P problem = in polinomieller zeit lösbar

